

	<p>Objekt: Fugger-Babenhausen-Wellenburg: Georg IV.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18280025</p>
--	---

Beschreibung

Laut Kull (1889) 22 sind wahrscheinlich alle fuggerschen Münzen der Periode 1621 bis 1623, mit Ausnahme der Halbbatzen und Zwölfkreuzer Georgs IV., in Babenhausen geprägt worden.

Vorderseite: Das Wappen der Fugger von der Lilie in Kartusche.

Rückseite: Aufschrift in vier Zeilen.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.70 g; Durchmesser: 15 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1622

wer

wo Babenhausen (Schwaben)

Beauftragt

wann

wer

Marquard Fugger (1601-1655), Herr zu Nordendorf

wo

Besessen

wann

Vor 1927

wer

Regierungsrat Bäumer

wo

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Heraldik
- Kreuzer
- Münze
- Neuzeit
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. V. Kull, Die Münzen des gräflichen und fürstlichen Hauses Fugger, MBNG 8, 1889, 1-96, 67 Nr. 90..